

## 3. Platz für Seraina Boner an der Marcialonga

**Die Marcialonga, der vierte Stopp der Langdistanz-Weltmeisterschaftsserie Ski Classics, entschied sich heute Sonntag in einem ungemein packenden Finish im letzten Anstieg: Die Führende des Gesamtklassements, Kateřina Smutná (AUT, Team Silvini Madshus), gewann knapp vor Laila Kveli (NOR, Team Santander) und Seraina Boner (SUI, Team Coop).**

Seraina Boner ging heute als Mitfavoritin an den Start der 41. Marcialonga. Die Bündnerin war bis anhin drei Mal zum Traditionsrennen durch das italienische Val di Fiemme gestartet – zwei Mal konnte sie es gewinnen, einmal wurde sie zweite und noch immer hält sie den Streckenrekord. Aufgrund der schlechten Schneeverhältnisse musste statt auf der 70 Kilometer langen Strecke von Moena bis Cavalese auf einer 57 Kilometer langen Ersatzstrecke von Mazzin bis Cavalese gestartet werden. «Bis anhin war es meine Strategie, in den Anstiegen auf den ersten Kilometern nach Moena anzugreifen und vorweg Boden gut zu machen für die flacheren Passagen des Rennens. Diese ersten Kilometer fielen heute leider weg», so Boner, die insbesondere für ihre Stärke in coupiertem Terrain bekannt ist. Anfangs sah es dann auch gar nicht danach aus, als ob Boner an die Erfolge aus den Vorjahren anknüpfen können würde. Nach Rennhälfte noch lag sie über eine Minute hinter der Führenden Kateřina Smutná (AUT, Team Silvini Madshus) zurück. Zusammen mit der Norwegerin und letztjährigen Zweiten des Gesamtklassements Laila Kveli (Team Santander) nahm Boner dann aber die Verfolgung auf und fand 2,2 Kilometer vor dem Ziel den Anschluss zu Smutná.

### **Packender Schlusspurt: Boner «zufrieden» mit dem 3. Platz**

Den legendären Anstieg bis nach Cavalese nahmen Smutná, Kveli und Boner gemeinsam in Angriff und einmal mehr verlangte die sogenannte «Cascata» den Athletinnen alles ab. So packend wie heute endete ein Frauen-Rennen der Ski Classics jedoch noch selten: Serpentine um Serpentine stiessen sich die drei per Doppelstock näher zum Ziel und wechselten sich in der Führung ab, bis Smutná ein für allemal ausbrechen konnte und schliesslich mit 10 Sekunden Vorsprung ins Ziel einlief. «Es war ein ungemein hartes Rennen. Anfangs lief es mir gar nicht gut und zeitweise hätte ich nicht daran geglaubt, dass es für einen Podiumsplatz reichen würde. So gesehen muss ich zufrieden sein mit dem dritten Platz heute», so Boner nach dem Rennen. Damit läuft Boner diese Saison zum dritten Mal in Folge auf den 3. Platz. Im Gesamtklassement hat sie im Gegensatz zu den Vorjahren damit nicht länger das Sagen: Smutná konnte ihre Führung heute weiter ausbauen und liegt nun mit 120 Punkten Vorsprung vor Seraina Boner, welche die Serie schon drei Mal gewinnen konnte. Am kommenden Sonntag, 1. Februar, geht die Punktejagd am fünften Stopp der Ski Classics, dem König Ludwig Lauf in Deutschland, weiter.

### **Medientexte und Bildmaterial frei zur redaktionellen Verwendung unter:**

[www.serainaboner.ch/medien/](http://www.serainaboner.ch/medien/)

# SERAINA BONER – WORLD CHAMPION IN LONG DISTANCE SKIING

Medienmitteilung – Seraina Boner bleibt am Leader-Trikot dran

25. Januar 2015

## Resultate Marcialonga 2015:

1. Kateřina Smutná (AUT)	Team Silvini Madshus	02:20:32.30
2. Laila Kveli (SWE)	Team United Bakeries	+10.10
3. Seraina Boner (SUI)	Team Coop	+12.20

## Gesamtwertung Swix Ski Classics 2014/15:

1. Kateřina Smutná (AUT)	Team Silvini Madshus	760 Pkt.
2. Seraina Boner (SUI)	Team Coop	640 Pkt.
3. Masako Ishida (JPN)	Team United Bakeries	465 Pkt.

## Daten Swix Ski Classics 2014:

14.12.2014 La Sgambeda (I), 35km	1. Platz für Seraina Boner
11.01.2015 Jizerska Padesatka (CZ), <del>50km</del> 45km	3. Platz für Seraina Boner
17.01.2015 La Diagonela (CH), <del>65km</del> 43km	3. Platz für Seraina Boner
25.01.2015 Marcialonga (I), <del>70k</del> 57km	3. Platz für Seraina Boner
01.02.2015 König Ludwig Lauf (D), 50km	
08.03.2015 Vasaloppet (S), 90km	
21.03.2015 Birkebeinerrennet (N), 54km	
28.03.2015 Årefjällsloppet (S), 75km	

## Weitere Information unter:

[www.swixskiclassics.com](http://www.swixskiclassics.com)

### Portrait – Seraina Boner

1982 in Klosters geboren, wächst Seraina Boner mit der Loipe vor der Haustüre in Klosters auf. Von 2002 bis 2009 ist sie Mitglied des Swiss Ski National-Kaders, bestreitet Weltcup-Rennen und nimmt an den Olympischen Spielen in Turin teil. 2010 wird die Bündnerin nicht mehr für das Kader selektioniert – im Normalfall das Ende einer Sportler-Laufbahn, doch Boners Karriere fängt damit erst an. Im Herbst 2010 entscheidet sie, sich auf Langdistanzen zu spezialisieren und auf die Rennserie swix Ski Classics sowie den FIS Marathon Cup zu fokussieren. Bereits in ihrer ersten Saison über die langen Distanzen startet sie durch: Sie gewinnt prestigeträchtige Rennen wie das norwegische Birkebeinerrennet, läuft an der Marcialonga in Italien einen Streckenrekord (den sie immer noch hält), beendet die Gesamtwertung des FIS Marathon Cup auf Platz 3 und gewinnt die Overall-Wertung der swix Ski Classics. Dies bleibt nur der Anfang. Heute, drei Saisons später, gehört Seraina dem norwegischen Team Coop an und schaut auf weitere Siege an den wichtigsten Volksläufen der Welt zurück. Doch auch auf Weltcup-Niveau läuft sie 2014 vorne mit: An den Olympischen Spielen in Sotschi etwa holte sie Platz 7 im Team Sprint und Platz 9 über 30 Kilometer. Die Langdistanz-Weltmeisterschaftsserie swix Ski Classics gewinnt Boner nach 2011 und 2013 im Frühjahr 2014 souverän zum dritten Mal und startet somit mit dem gelben Leader-Trikot in die Langdistanz-Saison 2014/15. Die Sportwissenschaftlerin gilt als Top-Athletin, bekannt für ihre bescheidene und überlegte Persönlichkeit. Seraina Boner lebt mit ihrem Partner, dem Schweizer Langlauf-Profi Toni Livers, in Davos.

Mehr Informationen unter: [www.serainaboner.ch/portrait/](http://www.serainaboner.ch/portrait/)